

## 1. Sitzung der Gesamtelternvertretung im Schuljahr 2024/2025

der

Müggelschlößchen-Schule am 16.10.2024

### Protokoll:

1. Begrüßung der neu gewählten Elternvertreter:innen
2. Konstituierung der GEV und Wahl der/des Vorsitzenden der GEV
3. Wahl in die Gremien (stellv. Vorsitz der GEV; Schulkonferenz, Gesamtkonferenz, Bezirkselfternausschuss)
4. Information und Austausch zur Zusammenarbeit Eltern-Schule
5. Wichtige Informationen zum Schuljahr 2024/2025
6. Anfragen und Anregungen aus Ihren Klassen
7. Informationen aus dem Förderverein
8. Sonstiges

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr, Protokollführer: GEV-Mitglied Christina Schöne, GEV-Vorsitzender Georg Schwalm

#### **TOP 1:** Begrüßung der neu gewählten Elternvertreter:innen

- ❖ Die Schulleiterin Frau Bohr begrüßt die Anwesenden und bittet die neu gewählten Elternvertreter:innen um Mitteilung der E-Mail-Adressen auf der Anwesenheitsliste.
- ❖ Der GEV-Vorsitzende wird durch die Schulleitung für das letzte Schuljahr entlastet.

#### **TOP 2:** Konstituierung der GEV und Wahl der/des Vorsitzenden der GEV

- ❖ Die Schulleiterin übernimmt die Wahlleitung; die Konrektorin Frau Zuther führt das Wahlprotokoll.
- ❖ Als GEV-Vorsitzender wird Herr Schwalm vorgeschlagen, der einstimmig gewählt wird, und die Wahl annimmt.

#### **TOP 3:** Wahl in die Gremien (stellv. Vorsitz der GEV; Schulkonferenz, Gesamtkonferenz, Bezirkselfternausschuss)

Gremium	Anzahl der Vertreter/ Mitglieder	Name:
<b>Vorsitzende/r der Gesamtelternvertretung</b>	1	Herr Schwalm
<b>Stellvertretung Vorsitzende/r der Gesamtelternvertretung</b>	1	Frau Benda Frau Winter
<b>Mitglieder der Schulkonferenz</b>	4	Frau Winter

		Herr Schwalm Frau Winkelmann Herr Aegerter
<b>Stellvertreter für die Mitglieder der Schulkonferenz</b>	2	Frau Liebmann Frau Schöne
<b>Vertretung für die Teilnahme an den Sitzungen der Gesamtkonferenz</b>	2	Frau John Frau Lachmann
<b>Stellvertretung für die Teilnahme an den Sitzungen der Gesamtkonferenz</b>	2	Frau Varga Frau Albrecht
<b>Mitglieder Bezirkselternausschuss</b>	2	Herr Schwalm Frau Dewitz
<b>Stellvertretung des Bezirkselternausschuss</b>	2	Frau Benda Frau Wannagat

#### **TOP 4:** Information und Austausch zur Zusammenarbeit Eltern-Schule

- ❖ Frau Bohr gibt ein sehr positives Feedback zur Einschulungsfeier: die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule hat super funktioniert, insbesondere herauszuheben ist die Arbeit der Eltern im Elterncafé und bei der Betreuung der anwesenden Kinder. Ein großes Lob an alle Helfer:innen!
- ❖ Personalsituation:
  - Bekanntermaßen ist die Personalsituation im Lehrerkollegium sehr angespannt – deutliche Unterbesetzung. Nichtsdestotrotz haben alle Klassen eine:n Klassenlehrer:in.
  - Zusätzlich gibt es Unterstützung durch die studentischen Mitarbeiter Herrn Wasserscheidt/Herrn Rademacher, Frau Zorn (als Schulhelferin insbesondere bei den 1. Klassen), Frau Lück (kümmert sich in der temporären Lerngruppe um das Förderthema), Herr Schmitz/ Frau Leupold (ebenfalls studentische/r Mitarbeiter:in).
  - Die „Geldtöpfe“ für die studentische Unterstützung wurden angezapft und sind nunmehr auch ausgeschöpft.
- ❖ Herr Kemmerling (Nachfolger von Frau Borchmann) übernimmt als neuer Verwaltungsleiter etliche Aufgaben und ist 40 h pro Woche Vollzeit in der Schule. Frau Dieth hat nach wie vor die Sekretariatsaufgaben inne.
- ❖ Frau Bratke berichtet zum eFÖB: auch hier herrscht eine sehr angespannte Personalsituation. Man hofft, dass zeitnah zwei Kollegen aus anderen Stadtbezirken im Wege der Umsetzung zu uns kommen; evtl. ab November.
- ❖ Herr Günther ist Azubi des eFÖB im letzten Ausbildungsjahr und unterstützt auch.
- ❖ Frau Bohr berichtet aus den zurückliegenden Elternversammlungen:
  - Protokolle der Elternversammlungen:  
Bitte immer Protokolle schreiben, völlig formunabhängig, Inhalt ist wichtig
  - Klassenkasse:

Einrichtung einer Klassenkasse wird bei der Schulleitung sehr kritisch gesehen, „Klassenprojekte“ sollen nicht aus der Klassenkasse bezahlt werden, da einige Kinder benachteiligt sein könnten, falls deren Eltern nicht in die Klassenkasse einzahlen/geringere Beträge einzahlen. Für Projekte steht ein Schulfonds bereit.

Nichtsdestotrotz gibt es für die Klassen die Möglichkeit, für sich Geld zu generieren. Ideen: Flohmarkt, Kuchenbasar – Lehrkräfte/ Schulpersonal ansprechen

- Mediennutzung:  
Wurde bei mehreren Elternversammlungen thematisiert – Lob der Schulleitung. **Appell an die Eltern:** Kindern den verantwortungsbewussten Umgang mit Medien beibringen.
- In unserer Schule werden folgende Lernapps Webseiten verwendet:  
„It’s learning“  
„ANTON“
- Alle Lehrkräfte haben einen Zugang, nutzen die Apps jedoch in sehr unterschiedlichem Umfang, es werden zukünftig alle Lehrkräfte im Umgang mit den Apps geschult -> Eltern sollen die Lehrkräfte ansprechen, Ziel: Etablierung der Lernapps in allen Klassen
- Auf Nachfrage erläutert Frau Bratke für den eFöB, dass es noch keine spezielle Hort-App gibt, es fehlen noch diverse Endgeräte (-> Sachverhalt wird vom GEV-Vorsitzenden im nächsten Termin des Bezirkseleiternausschusses eingebracht), weiterhin: Informationen über Mutti-/Vati-Heft, per Mail an Hort wg. Abholung etc.
- Frau Leupold teilt mit, dass über die it’s learning-App wohl eine Chat-Funktion für den eFöB-Bereich verwendet werden könnte -> Frau Bratke will sich mit dem Thema auseinandersetzen

#### TOP 5:

- ❖ Zugang zur gymnasialen Oberstufe hat sich berlinweit geändert:
  - Empfehlung der Grundschule für den Übergang zum Gymnasium entfällt ab sofort
  - Ab Notenschnitt 2,3 (Noten des Endjahreszeugnisses 5. Klasse + Halbjahreszeugnisses 6. Klasse) können die Eltern sich einen Schulplatz an einem Gymnasium wünschen, die Schüler:innen müssen jedoch ab Februar 2025 einen zentralen Eignungstest (sog. Probeunterricht) belegen in den Fächern Deutsch, Mathe und zu einer kollaborativen Gruppenarbeit). Aus der Punktzahl errechnet sich dann, ob eine Empfehlung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe ausgesprochen wird oder nicht.
  - Die 6. Klassen bekommen eine Info zu dieser neuen Notenzusammensetzung/ Änderung der Zugangsvoraussetzungen zum Gymnasium. Es wird angeregt, diesbezügliche Informationen auch schon in den 5. Klassen zum Thema einer Elternversammlung zu machen.

#### TOP 6:

- ❖ Verkehrliche Situation an der Schule wird thematisiert:
  - Schulleitung bittet, wenn diesbezüglich Probleme zu besprechen sind, diese zuerst mit der Schulleitung direkt zu klären und nicht sofort höhere Eskalationsstufen zu beschreiten. Senatsschulverwaltung ist für die Verkehrssituation nicht zuständig.
  - Frau Zuther mahnt die morgendlichen Elterntaxis vor der Schule an (Kinder werden mit laufendem Motor direkt vor dem Schultor auf der der Straße zugewandten Seite aus dem Auto gelassen, Eltern bleiben mit dem Auto noch länger stehen). **Appell an die Eltern:**

bitte etwas weiter entfernt parken, mit dem Kind zur Schule laufen, Verkehr nicht behindern, Schüler:innen nicht gefährden!! Kinder für Verkehr sensibilisieren.

- Verkehrssituation auch an der Bushaltestelle wird thematisiert.
  - Frau Bohr teilt mit, dass es im vergangenen Schuljahr eine Umfrage unter den Eltern zur Verkehrssituation an der Schule gab, hieraus ist das sog. Mobilitätskonzept hervorgegangen. Im Rahmen des Konzeptes können 3x pro Jahr Maßnahmenanträge gestellt werden – bislang noch nicht geschehen.
  - Mobilitätskonzept wird durch den FÖV-Vorsitzenden zeitnah auf der Schulwebsite veröffentlicht. GEV-Vorsitzender wird eine Umfrage für die Eltern vorbereiten, die die Elternvertreter:innen in ihre Klassen geben. Rückmeldung zu Vorschlägen für Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept (zB. Vorschlag Zebrastreifen) werden dann erbeten bis 10.11.2024.
  - Die Vorschläge werden bei der nächsten Gesamtkonferenz am 13.11.2024 besprochen. Ggf. können dann Maßnahmenanträge durch die Schulleitung gestellt werden.
- ❖ Frau Zuther bittet, mit den Kindern den Schulweg/den richtigen und sicheren Umgang mit den Fahrrädern zu üben; insbesondere wichtig: **Fahrrad verkehrssicher? Helm dabei und auf dem Kopf? Fahrradregeln sitzen? Appell an die Eltern!**
- ❖ Frau Zuther bittet, mit den Kindern **Vorlesen und Selbst-Lesen** zu üben. Lesekompetenz auch in höheren Klassenstufen teilweise miserabel.
- ❖ Frau Bratke teilt zum eFÖB mit, dass es nach Termschluss noch 15 Nachmeldungen für den Ferienhort für die Herbstferien gab. Es gibt nun Schwierigkeiten mit dem Caterer wegen der Mittagessenslieferung und dem Kinobesuch (evtl. nicht genug Tickets für alle Hortkinder). Frau Bratke bittet, die Teilnahme am Ferien-eFÖB rechtzeitig und termingerecht mitzuteilen (Bitte bei den Winterferien beachten!).
- ❖ Frau Bratke teilt mit, dass die von der Schule gewünschten Schließzeiten dem Schulamt gemeldet wurden; nach den Herbstferien hängt voraussichtlich die Info aus (Sommerferien-Schließzeit des eFÖB: voraussichtlich 18.08. bis 05.09.2024)

#### TOP 7:

- ❖ Laternenfest wird von den Lehrkräften organisiert; FÖV unterstützt
  - Termin: 19.11.2024 ab 16.30 Uhr
  - Unterstützung am Zuckerwatte-Stand erwünscht: Frau Aegerter meldet sich/ Frau Winkelmann hat sich vorab bereit erklärt
  - Unterstützung beim Crêpes-Stand erwünscht: Frau Hildebrandt und Herr Rademacher unterstützen Herrn Schwalm
  - Zuckerwatte- und Crêpes-Stand in der Mensa, Bratwurst- und Glühwein-Stand auf dem Schulhof
  - Mit dabei: Samba-Kids (Eröffnung und am Ende Umzug durch das Wohngebiet)
- ❖ FÖV finanziert das Weihnachtskino am 20.12.2024 für alle 400 Kinder; Kino Union/ Friedrichshagen ist für die gesamte Schule reserviert
- ❖ FÖV und Schulleitung berichten zum geplanten Zirkusprojekt:

- Geplanter Zeitraum: letzte zwei Schulwochen vor den Sommerferien
  - Finanzierung wird geprüft, Ziel: Beitrag von 30 EUR/ Kind soll komplett aus Schultöpfen finanziert werden, Eltern sollen nur die Eintrittskarten (5 EUR/ Kind, 8 EUR/ Erwachsener) für die Aufführung bezahlen müssen
  - Zirkusprojekt wird Thema bei der nächsten GEV sein; bis dahin muss die Finanzierung (ca. 12.000 EUR) geklärt werden
  - Evtl. Finanzierung teilweise über Spendenlauf im nächsten Jahr (kein UNICEF-Lauf mehr, sondern Einnahmen kommen beispielsweise zu 50 % dem Zirkusprojekt und zu 50 % dem Förderverein zugute)
- ❖ FÖV-Vorsitzender Herr Aegerter appelliert: Spenden (auch von Firmen) sind immer gern erwünscht und kommen zu 100 % den Schüler:innen zugute/ werden für Schulprojekte genutzt!
- ❖ Bei Spenden für eFöB bitte extra als Verwendungszweck „Hort/eFöB“ angeben, sonst kann die Spende nicht für den eFöB verwendet werden!

#### TOP 8:

- ❖ GEV-Vorsitzender fragt das Interesse/Bereitschaft zur Unterstützung der Eltern bei der Vorbereitung/Durchführung des Familienfestes im Sommer 2025 ab.
- Fazit: Feedback aus den Klassen sehr positiv
  - Es können zwei Stände/ Klasse errichtet werden (dann 1x kostenfreier Stand, 1x kostenpflichtiger Stand), wird nur ein Stand/Klasse errichtet, muss dieser kostenfrei angeboten werden.
  - Standideen bitte bis Ende Dezember 2024/ Anfang Januar 2025 an den GEV-Vorsitzenden
  - Nach längerer Diskussion wird der Termin für das Familienfest auf Samstag, 28.06.2025, festgelegt.
  - Auf Nachfrage von Frau Leupold wird mitgeteilt, dass sämtliches Schulpersonal sehr gern als Gäste teilnehmen kann, sie müssen nicht aktiv tätig werden (Freiwillige sind natürlich gern willkommen – Schulleitung meldet rück, dass sicherlich auch Bereitschaft zur Unterstützung bei einigen Lehrkräften besteht).
  - Freiwillige für die „Lehrerabwurfmaschine“ werden immer gern gesucht.

Ende der Sitzung: ca. 20:10 Uhr